

Johanniter

März /23

Magazin für die Freunde der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Ein Marathon der Hilfe.

Auch ein Jahr nach Kriegsbeginn stehen die Johanniter weiter an der Seite der Menschen in der Ukraine.



Mit Ihrer
Regionalbeilage



Mit reinstem
— Feingold —
(999/1.000)
veredelt!

Barrenformat:
70 mm x 30 mm



5 Teilzahlungen
à **19,95 €!**
(statt 419,- €*)
PORTOFREI!

Luxuriöse Münz-
Kassette für Ihre
Sammlung GRATIS!

- Mit aufwendiger Farbauflage in den Originalfarben der Euro-Banknoten
- Streng limitiert auf weltweit nur 7.500 Komplett-Editionen
- In höchster Münz-Prägequalität „Polierte Platte“

GRATIS FÜR SIE!

Eine hochwertige Taschenuhr

- Filigrane Gravur auf dem Uhrendeckel
- Inclusive dezent schimmernder Kette



**KEINE WEITEREN
VERPFLICHTUNGEN!**

Gemeinsame Barren-Rückseite

BAYERISCHES MÜNZKONTOR®, eine Marke der HMK V AG, Verantwortlicher i.S.d. DSGVO und Ihr Vertragspartner:
HMK V AG, Leubernstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen

*Einzelverkaufspreis/Prägung 59,86 €

Große Nachfrage erwartet. Jetzt bestellen!

JA! Ich bestelle **PORTOFREI** das Komplett-Set „Euro-Banknoten“
(Art.-Nr. 903-894-0) - bitte ankreuzen:

zu 5 monatlichen, zinsfreien Teilzahlungen à 19,95 € oder

zum einmaligen Komplett-Preis von 99,75 € (statt 419,- €)

Ich gehe GARANTIERTE keine weiteren Verpflichtungen ein und darf die Taschenuhr in jedem Fall behalten! Sie erhalten das Komplett-Set mit 60-tägigem Rückgaberecht. Bei Nichtangabe der Zahlungsweise gehen wir davon aus, dass Sie die Zahlung zum einmaligen Komplett-Preis wünschen.

Mit meiner Bestellung willige ich ein, weitere interessante Angebote und Informationen des Bayerischen Münzkontors zu erhalten. Sollten Sie keine Werbung wünschen, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit per Nachricht in Textform an Bayerisches Münzkontor, Kundenservice, 63735 Aschaffenburg oder per Email widersprechen. Um Ihnen Informationen und Angebote von uns und anderen Unternehmen zuzusenden, verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 f DSGVO, auch mit Hilfe von Dienstleistern Ihre Daten. Weitere Informationen können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die Sie jederzeit auf www.muenzkontor.de abrufen oder bei uns anfordern können. **Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprechen.** Kurze Nachricht an Bayerisches Münzkontor, Kundenservice, 63735 Aschaffenburg genügt.

Als Teilnehmer der analytics union werden Ihre Daten im Rahmen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO für eigene und auch fremde Marketingaktivitäten verarbeitet. Sie können deren Nutzung bei uns oder direkt auf info.analyticsunion.de gem. Art. 21 DSGVO widersprechen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.muenzkontor.de

Schnell und bequem per Telefon bestellen:
0800 / 90 70 50 42
(KOSTENFREI aus dem dt. Festnetz)
Rufen Sie uns gleich kostenlos an!
Jeder telefonische Besteller erhält zusätzlich ein exklusives Überraschungs-Geschenk!

Meine Anschrift: Frau Herr

85XA-03

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Es gelten die AGB des Bayerischen Münzkontors®. Diese können Sie unter www.muenzkontor.de nachlesen oder schriftlich bei uns anfordern. Ihr Vertragspartner: HMK V AG, Leubernstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen

Datum

Unterschrift

Coupon ausfüllen und sofort abschicken an:

Bayerisches Münzkontor • Abt. Reservierung • 63735 Aschaffenburg • kundenbetreuung@muenzkontor.de

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Johanniter,

fast zeitgleich mit dem Beginn der Fastenzeit sind wir vor wenigen Tagen ins zweite Jahr des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine gegangen. Kein schöner Jahrestag, für uns aber Anlass, zurückzuschauen auf die Hilfe und Unterstützung, die wir alle den Betroffenen sowohl in ihrer Heimat als auch hier bei uns geben konnten. Wir möchten aber auch nach vorne schauen in diesem März, auf wieder länger werdende Tage mit mehr Licht und Hoffnung, wie sie uns Landesbischof Ralf Meister in seinem „Denkanstoß“ verspricht.

Einen Neuanfang und eine zweite Chance bietet auch eine Einrichtung, die in Regensburg dort entstanden ist, wo ich im Rahmen meiner Tätigkeit bei der Bundeswehr vor vielen Jahren immer laufen war: Bei meinem Besuch fand ich an meiner gewohnten Laufstrecke ein ganz außergewöhnliches Hotel, mit dem die Johanniter nicht nur Menschen mit Behinderungen eine ganz auf deren Anforderungen abgestimmte Übernachtungsmöglichkeit bieten, sondern auch noch als Arbeitgeber Jobs für Menschen schaffen, die Unterstützung brauchen. Ich finde das eine tolle Einrichtung, wie wir sie noch viel mehr haben sollten.

Für dieses Frühjahr wünsche ich Ihnen viele freudige Begegnungen und uns allen eine Rückkehr unseres Lebens in ruhigere Bahnen.



Ihr

Volker Bescht

Präsident der
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

**Impressum Verbandszeit-
schrift der Johanniter-
Unfall-Hilfe e.V.**
Herausgeber Johanniter-
Unfall-Hilfe e.V., Marketing/
Kommunikation, Lützow-
straße 94, 10785 Berlin
Redaktion Wolfgang Brenner
(verantwortlich), Heike
Fischer, Claudia Hauptmann,
Tonja Knaak, Therese Raatz,
Claudia Schreiber
redaktion@johanniter.de

Layout Raufeld Medien
GmbH, Paul-Lincke-Ufer
42/43, 10999 Berlin;
Daniella Heil, Daniel Krüger
(Kreativdirektion)
Titelfoto Paul Hahn
Druck, Verlag & Anzeigen
Zeitfracht Medien GmbH,
Emmericher Straße 10,
90411 Nürnberg
Anzeigen Magdalena Kick
Gültige Anzeigenpreisliste
1/23

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11. April. Die nächste Ausgabe wird am 5. Juni per Post versendet.
Keine Haftung für unverlangte Einsendungen jeglicher Art. Für Mitglieder der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist der Bezug der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten. Eine gesonderte Berechnung des Bezugspreises erfolgt nicht.

Themen



10/
Im ersten Inklusiv-Hotel der Johanniter finden Menschen eine Arbeit, die es sonst schwer hätten.



13/
Ein Verbandkasten von anno dazumal? Zum Frühjahr empfiehlt es sich, mal aufs Verfallsdatum zu schauen.

In Aktion

Ukraine – Ein Marathon der Hilfe **04**
Inklusion – Ein Haus für alle Menschen **10**
Erste Hilfe – Was sich im Kasten findet **13**

In Kürze

Namen und Nachrichten **15**

Fürs Leben

Gesundheit & Sicherheit **16**
Service: Online-Magazin mit Mehrwert **18**

Unter Freunden

Lesertelefon **20**
Im Porträt – Das haben sie sich verdient **21**
Leserstimmen **22**
Denkanstoß – Lichte Zeichen am Horizont **23**

Zum Schluss

Drei Fragen an André Askamp und
Rätselspaß **24**
Augenklick **25**



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Johanniter-Mitgliedertelefon
0800 32 33 900 (kostenlos)

Ukraine Ein Marathon der Hilfe.

Ein Jahr nach Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine ist klar: Ein schnelles Ende des Leids ist nicht in Sicht. Zum Jahrestag schauen die Johanniter auf aktuelle und vergangene Hilfen, die den Betroffenen in ihrer Heimat und hier bei uns Hoffnung geben.

Es ist kalt in Posad-Pokrovske. In der Ferne ist das Grollen der Granaten zu hören – die umkämpfte Stadt Cherson ist nur 30 Kilometer entfernt. Der Wind peitscht über das Schwarze Meer ins Landesinnere, wo rund 100 dick eingepackte Menschen im Dorfzentrum auf eine Lieferung der Johanniter warten. Denn mit zwei Lkw kommt heute dringend benötigte Hilfe, um die zerstörten Häuser wenigstens notdürftig winterfest zu machen: Grobspanplatten, Holz und weiteres Baumaterial. Posad selbst gehört zwar nicht mehr zum Kriegsgebiet. Den monatelangen Beschuss hat aber kein Haus unbeschadet überstanden.

Baumaterial für das Land / Wie schön der Ort einmal war, lässt sich nur schwer vorstellen. In Lidiyas Garten stehen noch die Reste von Rosenstöcken, umringt von Trümmern. „Das war mal mein Wohnzimmer“, sagt die 60-Jährige, auf einer kahlen Bodenplatte stehend. Die Steine der



Foto: Paul Hahn

Die Schäden sind enorm. Die Johanniter helfen unter anderem auch mit Baumaterial für notdürftige Reparaturen der Häuser.

ehemaligen Wände liegen verstreut im Garten. Nur die Garderobe ist noch an ihrem Platz. Für sich und ihren Mann hat sie zwei Verschlüge hergerichtet, in denen sie schlafen und kochen. Die glaslosen Fenster sind notdürftig vernagelt. Es ist komplett dunkel, da es bereits seit März keinen Strom mehr gibt. „Ich schäme mich, Ihnen das zu zeigen“, sagt sie unter Tränen.

Lidiya und ihr schwer kranker Mann sind Heimkehrer, die direkt nach der Befreiung im Oktober zurück in ihr Dorf wollten. Dort fanden sie nur Tod und Zerstörung vor: ihre Hühner und Kühe, der Gemüsegarten, ihr Haus. „Das Wichtigste ist, dass wir uns haben und das zusammen überstehen“, sagt sie und trägt dankbar das dringend benötigte Baumaterial zu ihrem Haus. Nachbarn wollen dort helfen, einige Räume wieder herzurichten. Damit etwas Normalität einkehrt im Ausnahmezustand.

Lebensmittel für die Städte / Ganz anders sieht es in der Hafenstadt Odessa aus: Statt ländlicher Stille herrscht hier dichter Verkehr – und überall brummen Generatoren. Denn das Stromnetz funktioniert nur alle paar Stunden. Kalt ist es

„Das Wichtigste ist, dass wir uns haben und das zusammen überstehen.“

Lidiya Mikolayivna



Unterstützung erhält auch die 60-jährige Lidiya, die nach der Rückeroberung in ihr Dorf zurückgekehrt ist.

Fotos: Paul Hahn



dennoch. So sitzen auch im Büro von New Dawn, einer Partnerorganisation der Johanniter, alle Mitarbeitenden in Jacken und Mützen vor den Bildschirmen. Sie organisieren bereits die nächsten Hilfslieferungen, bestellen Waren, klären Sicherheitsfragen. Denn die Lage in den Regionen an der Frontlinie ändert sich täglich.

In anderen Räumen des großen Gebäudes packen Ehrenamtliche Kisten mit Nahrungsmitteln für die aus ihrer Heimat Vertriebenen zusammen. Diese stehen schon seit den frühen Morgenstunden vor dem Haus und warten, bis es 10 Uhr ist. Dann werden nämlich die Türen geöffnet und nach dem Tafel-Prinzip und einer Registrierung kann sich jeder ein Paket mit Nahrungsmitteln wie Konserven, Reis, Linsen, Tee, Kartoffeln und Milch abholen. Auch Hygieneartikel wie Duschgel und Seife sind enthalten. „Pro Tag kommen um die hundert Menschen zu uns“, erklärt Christina, die für den Einkauf zuständig ist. „Dank der regelmäßigen Unterstützung können wir die benötigten Hilfsgüter vor Ort einkaufen.“ Zusätzlich gibt es bei New Dawn auch Kleiderspenden, Spielzeug und Küchenutensilien: „Hier kann sich jeder bedienen, der vorbeikommt.“

Wie rund 139.000 weitere Menschen seit Kriegsbeginn ist auch die 28-jährige Jana nach Odessa geflohen. Mit ihren zwei Söhnen lebt sie in einer kleinen Wohnung außerhalb der Stadt. Die Energie der drei- und fünfjährigen Jungs ist oft zu viel für die alleinstehende Mutter. Auch an dem Tag, als Eleos, eine weitere Partnerorganisation der Johanniter, in einer Schule am Stadtrand wieder ihre regelmäßige Verteilung von Nahrungsmitteln anbietet. Mit finanzieller Hilfe der Johanniter unterstützen die Mitarbeitenden von Eleos so in 13 Städten insgesamt 47.000 Menschen. Unter anderem Jana. Die hofft, dass ihre Kinder bald wieder einen Kindergarten besuchen können und sie ihrem Beruf als Zahnärztin nachgehen kann. Im Gehen bedankt sie sich: „Ihr habt mir heute den Tag versüßt. Heute Morgen war ich noch total erledigt, aber jetzt bin ich wieder voller Energie.“

Eine Autostunde nordöstlich von Odessa entfernt liegt Shiroke. Über holprige Wege geht es mit zwei voll beladenen Lastwagen in das Dorf, in dem von den ehemals 3.500 Einwohnern nur noch die Hälfte dort anharrt. Vor dem Gemeindehaus brummt ein Generator – gekauft von Spendengeldern



In Odessa erhält Jana Lebensmittel (links) und auch der sechsjährige Aztem hat dort mit seiner Familie Zuflucht gefunden (oben).



Strom gibt es vielerorts nur noch durch Generatoren. Auch solche liefern die Johanniter.

an die Johanniter. So kann eine Pumpe für Trinkwasser betrieben werden. Auch Strom für die Mobiltelefone gibt es deshalb und die Menschen in Shiroke bleiben über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden. So wie die elfjährige Lima, bei der seit einem Raketentreffer auf das Nachbarhaus ihre Großmutter Mariya eingezogen ist. Damit diese wieder in ihre eigenen vier Wände zurückkann, lieferten ihr die Johanniter Dachschildeln, Holz zur Stabilisierung der Wände, Bauschaum und Verlegeplatten. „Ich bin so dankbar für die Hilfe. Früher haben wir an euch Deutsche gedacht und jetzt denkt ihr an uns“, freut sich die 87-Jährige.

Unterstützen und integrieren / Aber längst nicht alle bleiben in ihrer Heimat. Von den knapp acht Millionen Geflüchteten sind gut eine Million nach Deutschland gekommen. Ihr Weg führte und führt noch immer

Fotos: Ricarda Heimbach – Aktion Deutschland hilft/ich.tv



von Notunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen – oft auch unter Leitung der Johanniter – zu angemessenerem Wohnraum und der oft nicht einfachen Orientierung in einem neuen Zuhause auf Zeit.

Die Unterstützung in der Bewältigung des Alltags, Sprachkurse sowie psychologische Angebote für die Aufarbeitung traumatischer Erlebnisse sind dabei besonders wichtige Themen. Mit rund 60 Projekten sind die Johanniter auch in diesem Bereich aktiv. So zum Beispiel im brandenburgischen Niemegek, wo Malvina Dib im Johanniter-Hort „Flinke Eichhörnchen“ arbeitet. Geflüchteten Familien ist die selbst aus der Ukraine stammende Pädagogin nicht nur im Hort und bei Ausflügen eine wichtige Ansprechpartnerin geworden. Sie ist auch darüber hinaus ein Segen für ihre Landsleute: „Manchmal brauchen die Eltern mehr Hilfe, weil sie so viele Fragen haben: beim Ausfüllen von Anträgen oder jemanden, der für sie übersetzt.“

Eine große Hilfe bedeutet sie auch für Inna Ustyenko, die seit dem späten Frühjahr mit ihrer Mutter in Deutschland lebt und ihren Sohn im Johanniter-Hort sicher untergebracht weiß: „Wir dachten, wir bleiben zwei, drei Wochen. Jetzt müssen wir uns ein neues Leben aufbauen. Aber die Menschen sind sehr hilfsbereit; vor allem unsere Gastfamilie und Ehrenamtliche unterstützen uns sehr.“ Mit Spenden, die das Spendenbündnis „Aktion Deutschland Hilft“ gesammelt hat, haben die Johanniter dafür unter anderem Lernmaterialien finanziert.

Gut ein Drittel der Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland ist minderjährig. Anbieter für Freizeitangebote für diese Gruppe, wie das „CaféHier“ von den Johannitern des Regionalverbands Rhein-Ruhr, gibt es für sie viel zu wenig. In dem spendenfinanzierten offenen Treffpunkt, der in Duisburg, Oberhausen und Moers angeboten wird, können sich nämlich geflüchtete ukrainische Kinder und Jugendliche dreimal die Woche treffen und in Workshops Neues lernen. Weil immer noch viele von ihnen in Gemeinschaftsunterkünften leben, ist für sie diese Abwechslung besonders wichtig. „Für viele der Jugendlichen sind diese regelmäßigen Begegnungen ein Ankerpunkt. Wir erleben, wie dankbar sie für das Angebot sind, ähnlich Betroffenen zu begegnen und ihren Ängsten zu entkommen“, sagt Projektleiterin Renate Ballauf von den Johannitern in Düsseldorf. /Sandra Lorenz/Wolfgang Brenner

Ukraine-Hilfe der Johanniter

Für ihre Ukraine-Hilfe haben die Johanniter große Unterstützung von privaten Spenderinnen und Spendern sowie vielen Unternehmen erhalten. Zusätzlich geht ein Anteil der Spenden an die Johanniter, die bei dem Bündnis Aktion Deutschland Hilft e.V. eingegangen sind. Für ihre Projekte in der Ukraine, den Nachbarländern sowie für die Unterstützung ukrainischer Geflüchteter in Deutschland haben die Johanniter davon bereits 19 Millionen Euro ausgegeben oder bis Ende 2023 fest verplant. www.johanniter.de/ukraine

Malvina Dib (oben) ist ein wichtiger Ansprechpartner für Eltern. Und Jugendliche finden bei Angeboten wie dem „CaféHier“ eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung (links).



Jetzt einfach und sicher spenden
www.johanniter.de/erdbeben

IHRE SPENDE ZÄHLT!

Erdbeben-Nothilfe für die Menschen in Syrien und der Türkei – wir helfen vor Ort



Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
IBAN: DE94 3702 0500 0433 0433 00
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Erdbeben Türkei und Syrien



JOHANNITER



Osman hat an der Rezeption des „Includio“ einen Ort für sich gefunden.

Includio Ein Haus für alle Menschen.

Das Hotel „Includio“ in Regensburg ist nicht nur barrierefrei, sondern inklusiv. Dort arbeiten Menschen, die es sonst schwer hätten, eine Stelle zu finden. In der ersten Johanniter-Einrichtung dieser Art in Deutschland können sie sich ein selbstbestimmtes Leben aufbauen.

Freundlich erklärt Osman seinen Gästen, mit welchem Fahrstuhl sie am besten ihre Zimmer erreichen, wie die Chipkarte funktioniert und wann es Frühstück gibt. Wenn man ihn so hinter dem Tresen stehen sieht, deutet nichts auf seine persönliche Einschränkung hin. Erst der kurze Weg zu seinem Stuhl offenbart: Osman humpelt. Und er ist froh, dass er sich nach einer langen Schicht an der Rezeption des Hotel „Includio“ wieder setzen kann. „Es ist mein Glück, dass ich hier viele Arbeiten im Sitzen machen kann“, erklärt er. Zu lange

Belastungen seines Beinstumpfes sorgen für Schmerzen.

Das Inklusionshotel der Johanniter in Regensburg bietet aber nicht nur Mitarbeitenden wie Osman gute Arbeitsbedingungen. Alle 84 Zimmer sind barrierefrei – 18 davon sind rollstuhlgerecht, sind also besonders großzügig gestaltet und verfügen über bodengleiche Duschen. Seheingeschränkte Gäste können sich an der kontrastreichen Ausstattung orientieren, und für hörbehinderte Gäste hält das Team extra Hilfsmittel bereit. Und doch sind viele Gäste ohne Handicap unterwegs, genießen das moderne Flair des Hotels und die ruhige Lage im Regensburger Stadtteil Burgweinting. Und mischen sich dann mit Gruppen aus Behindertenwerkstätten, die hier ebenfalls absteigen und froh sind, dass ihr Anderssein an



„Die Freude der Mitarbeitenden mit Behinderung an ihrer Arbeit ist ansteckend.“

Helga Butendeich

diesem Ort weder erklärungsbedürftig noch mit Einschränkungen an Komfort verbunden ist.

Begegnungen ermöglichen / „An diesem Ort kommen Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich zusammen. Hier begegnen sich Beschäftigte des Hotels, Touristen, Geschäftsreisende oder Tagungsgäste“, beschreibt Martin Steinkirchner das Projektziel. Der Regionalvorstand der Johanniter in Ostbayern hat die Planung und den Bau des „Includio“ über viele Jahre energisch vorangetrieben und ist stolz auf das Erreichte.

Diese Selbstverständlichkeit des Miteinanders bestätigt auch Receptionist Osman: „Es gibt immer wieder Begegnungen und Gespräche mit Gästen im Rollstuhl, wenn sie sehen, dass ich mein Bein nachziehe. Das verbindet und schafft noch mal eine andere Art der Augenhöhe.“ Osman stammt aus Syrien. Bei einem Bombenangriff auf seine Heimatstadt Idlib verlor er als 18-Jähriger ein Bein. Nach der Operation kehrte er in seine Heimat zurück und versuchte, sein Leben in die Hand zu nehmen. Doch nach zwei Fassbomben-

Angriffen, die auch seinen neu eröffneten Laden schwer trafen, gab er auf. „Ich habe in Syrien einfach keine Zukunft gesehen – und keine Chance auf eine gute Beinprothese.“

Seinen Weg gemacht / Eine Therapie in Deutschland war der einzige Ausweg und so flüchtete Osman. Seine Geschichte klingt wie die vieler seiner Landsleute: immer in Gefahr, gefasst und wieder zurückgeschickt zu werden, im Schlauchboot von der Türkei übers Mittelmeer nach Griechenland, viele Kilometer unterwegs auf Krücken. So entschlossen, wie Osman diesen Weg gegangen ist, hat er sich auch in Deutschland durchgekämpft. Nach Sprachkursen und einer Ausbildung zum Bürokaufmann landete er für ein Praktikum in der Notrufzentrale der Johanniter. Dort begegnete er Helga Butendeich, die gerade zu Besuch war und den Start des „Includio“ vorbereitete.

Seit dem Sommer 2021 führt sie das Hotel „Includio“ – doch an dem Projekt arbeitet sie schon seit 2019. „Noch in der Bauphase galt es, ein Konzept zu erarbeiten, Mitarbeiter zu finden und die Abläufe eines Hotels auf unsere besondere Belegschaft anzupassen“, erklärt sie. Denn 40 Prozent der insgesamt 42 Mitarbeitenden haben eine Behinderung, manche körperlich wie bei Osman, manche geistig. Hier läuft einiges anders: Ob die Taktung der Zimmerreinigung, die Sitzmöglichkeiten an der



An alles gedacht: In Sachen Barrierefreiheit wurde beim Bau von „Includio“ auf höchste Standards geachtet.



Als Beikoch hat der 24-jährige Niklas eine Chance im „Includio“ – auch trotz seiner eingeschränkten Merkfähigkeit.

Rezeption oder auch die Kommunikation untereinander. „Das Erste, was wir alle lernen mussten, ist: Mit Druck funktioniert es hier nicht“, sagt Helga Butendeich. Auch in den stressigen Momenten des Hotelalltags ist das Miteinander in der Belegschaft freundlicher und der Wille im Team zu arbeiten größer, als sie das aus ihrem Berufsleben in der Hotellerie kennt. Das fordert ein Umdenken ihrer Mitarbeitenden ohne Behinderung. „Doch tatsächlich profitieren sie auch von den anderen: Wir gehen alle rücksichtsvoller miteinander um und schauen, dass es jedem gut geht. Und die Freude der Mitarbeitenden an ihrer Arbeit, an dem schlichten Fakt, dass sie diese Arbeit haben, ist ansteckend.“

Eine einmalige Chance / Diese positive Energie bringt auch Niklas ins „Includio“-Team ein. Der 24-Jährige arbeitet als Beikoch im Hotel, ist in der Küche für Vorbereitungen der Speisen zuständig, füllt das Frühstücksbuffet auf und geht dem Chefkoch des Hauses zur Hand. Bei seiner ersten Ausbildung zum Bürokaufmann merkte der junge Mann schnell: „Das ständige Sitzen am Schreibtisch ist nichts für mich, ich brauche etwas mit mehr körperlicher Belastung.“ Schon früher hat er gern gekocht – und so war die Idee, Koch zu lernen, keine abwegige. Doch auf dem ersten Arbeitsmarkt wäre das nur schwer möglich gewesen: Seit seinem 3. Geburtstag und während mehr als zehn Jahren hat Niklas unter täglichen Epilepsie-Anfällen gelitten. Auch wenn er heute anfallsfrei ist und ihm mit all seiner Energie die Einschränkung nicht anzusehen ist – die Folgen in Form einer Lernschwäche spürt er noch heute.

Damit das Hotel „Includio“ Menschen wie Osman und Niklas beschäftigen kann, muss auch die wirtschaftliche Seite des Betriebs anders gedacht werden. Bei 30 Prozent mehr Belegschaft als in einem normalen Hotel ist es schwerer, einen Gewinn zu erwirtschaften. „Wir sind froh, dass wir durch die Trägerschaft der Johanniter das Hotel gemeinnützig betreiben können und das Ziel die schwarze Null ist“, so Helga Butendeich. Mit dem ersten vollen Geschäftsjahr seit Eröffnung ist die Hotelfachfrau zufrieden. Mit ihrem Team plant sie weitere Highlights: besondere Themenabende im Restaurant, Frühstücksangebote und private Feiern, die auch die Bewohner des umliegenden Stadtteils Burgweinting ansprechen sowie die intensivere Nutzung der großzügigen Terrasse. Butendeich: „Auch so verstehen wir unseren inklusiven Anspruch: Das Hotel soll ein Ort der Begegnung werden.“ / *Peter Altmann*



Das Inklusionshotel „Includio“

Im Juli 2021 hat das Johanniter-Hotel „Includio“ seine Pforten geöffnet. Es ist nach der bundesweiten Kennzeichnung „Reisen für Alle“ geprüft und stellt die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung auf Augenhöhe ins Zentrum der täglichen Arbeit. www.includio.de

Fotos: Nikolaus Brade

Erste Hilfe Prüfen, was sich im Kasten findet.

Die jährliche Inventur der Hausapotheke sollte man in diesem Jahr auch auf den eigenen Pkw ausweiten: Denn durch gesetzliche Änderungen in der Ausstattung eines Verbandkastens lohnt beim Neukauf ein prüfender Blick.

Es muss ja nicht gleich so schlimm sein wie bei dem Kellerfund der Johanniter aus Bonn: Denn ob die Binden aus dem Jahr 1935 auch noch heute verwendet werden könnten, darf mehr als bezweifelt werden. Da kann in noch so schöner Frakturschrift aufgedruckt stehen: „Im Dampfe keimfrei gemacht bei 120 Grad“. Denn es reichen meist schon wenige Jahre und das in Autos durch hohe Temperaturschwankungen sehr strapazierte Material verliert an Klebkraft. Kompressen für die Wundauflage sind ohnehin nur für eine begrenzte Zeit steril.

Gängige Verbandkästen haben deshalb ein aufgedrucktes Haltbarkeitsdatum, nach dessen Ablauf sie ausgetauscht werden müssen – sonst droht bei einer Verkehrskontrolle ein Verwarnungsgeld in Höhe von bis zu zehn Euro. Auch bei der Hauptuntersuchung wird überprüft, ob ein vollständig ausgestatteter und aktueller Verbandkasten vorhanden ist. Sind einzelne Produkte abgelaufen oder fehlen komplett, wird das im Prüfbericht als geringer Mangel gewertet.

Gesichtsmasken sind jetzt Pflicht / Ein Blick in den Kofferraum oder unter die Sitze lohnt sich auch aus einem anderen Grund: Das deutsche Normungsinstitut DIN hat nämlich in die Kfz-Verbandkasten-Norm DIN 13164:2022 die Pflicht für Hersteller aufgenommen, neue Produkte mit zwei Gesichtsmasken auszustatten. Grundsätzlich ist diese neue Norm bereits seit 1. Februar 2022 gültig, doch für Autofahrer gab es eine zum 1. Februar 2023 endgültig abgelaufene Übergangsfrist, nach der die alten Modelle nicht mehr in den Handel kommen dürfen.



Foto: Natalie Brincks

Nur noch von historischem Interesse ist dieses Verbandmaterial aus den Archiven der Johanniter.

Die Art der Masken, die jetzt Teil der neuen Verbandkästen und -taschen sein müssen, ist jedoch nicht vorgeschrieben: Ob dies also medizinische Masken oder solche des Typs FFP2 sind, spielt keine Rolle.

Eine gute Empfehlung / Derzeit noch gültige Verbandkästen müssen jetzt zwar nicht ausgetauscht werden – und auch das Nachrüsten durch Masken ist keine Pflicht. Der Bundesverband Medizintechnologie und auch die Johanniter-Unfall-Hilfe halten das Mitführen von Gesichtsmasken im Auto aber generell für sinnvoll. Auch weil sich so die Bereitschaft zur Hilfe für andere erhöhen ließe, weil der Eigenschutz besser garantiert ist.

Ein Tipp noch zum Recycling: Ist doch ein neuer Kasten fällig, muss das alte Material nicht unbedingt gleich in den Restmüll. Immer wieder gibt es regionale Spendenaktionen für altes Verbandmaterial, so wie unlängst für die Ukraine. Und nicht nur Kindergärten nutzen Mullbinden gerne, um Erste Hilfe zu üben. Auch Erwachsene können so ihre Kenntnisse spielerisch auffrischen. / *Wolfgang Brenner*

120
 Jahre

Seit 1903 Naturheilmittel und
 Kosmetik höchster Qualität!

Entwicklung und Herstellung
 im eigenen Haus

Augenfit-Kapseln

Mit 12 mg Lutein! Jede Kapsel enthält 12 mg Lutein, 2mg Carotinoide, 0,6mg Zeaxanthin, 100mg Heidelbeer-Extrakt, sowie Vitamin A+B2+E, Zink, Selen. Zink und die Vitamine A+B2 tragen zur Erhaltung einer normalen Sehkraft bei.

Best.-Nr. 105 90 Kapseln € 12,50
 ab 3 Packungen nur € 11,00

Gelenkfit-Kapseln

Gelenkfit-Kapseln enthalten Calcium, Magnesium, die Vitamine B1, B2, B6, B12, C, Niacin, Pantothensäure, Folsäure und Biotin sowie die Mucopolysaccharide Glucosamin und Chondroitin, die natürliche Bestandteile des Bindegewebes, der Knorpel und der Gelenkflüssigkeit sind.

Best.-Nr. 1790 240 Kapseln für 40 Tage € 21,50
 Best.-Nr. 1791 3er-Packung € 57,00

Bio-Hagebutten-Pulver

100% reines Hagebuttenpulver aus kontrolliert biologischem Anbau. Bio-Hagebutten-Pulver eignet sich unter anderem zur Anreicherung von Smoothies, Shakes, Müslis oder zur Vermischung mit Saft.

Best.-Nr. 563 500-g-Dose (je 1 kg = 24,00€) € 12,00
 ab 3 Dosen (je 1 kg = 22,00€) nur € 11,00

Gedächtnis-Kapseln mit Ginkgo!

Mit B-Vitaminen, Jod, Zink und Ginkgo-biloba-Extrakt! Wichtig für die Erhaltung von Gedächtnis, Lernfähigkeit und geistiger Fitness ist eine gute Versorgung mit Nährstoffen, die auf die Funktion von Gehirn, Psyche und Nervensystem abgestimmt sind.

Best.-Nr. 81 180 Kapseln für 6 Monate € 13,50
 ab 3 Packungen nur € 12,00

NEU Vitamin-D3-2.000 I.E. Mono-Tabletten

Vitamin D ist für viele Lebensfunktionen unentbehrlich. Vitamin D3, die im Körper aktive Form des Vitamins, spielt unter anderem eine wichtige Rolle für feste, stabile Knochen und Zähne, für ein vitales Immunsystem und eine gesunde Muskelfunktion.

Best.-Nr. 209 150 Tabletten für 5 Monate € 6,00
 ab 3 Packungen nur € 5,50

Magnesium 400 supra hoch dosiert

Magnesium trägt zu einer normalen Funktion der Muskeln, insbesondere bei Sport und körperlicher Anstrengung bei. Magnesium fördert so das Wohlbefinden – auch nachts – durch lockere, entspannte Muskeln und Waden. Jede Kapsel enthält 400mg reines Magnesium und deckt den Tagesbedarf eines Erwachsenen!

Best.-Nr. 129 120 Kapseln für 4 Monate € 8,50
 Best.-Nr. 135 300 Kapseln für 10 Monate € 17,50

Kürbiskernöl-Kapseln aus kbA

Gut für Blase und Prostata. Das Öl des inhaltsstoffreichen steirischen Ölkürbisses *Cucurbita pepo L. convar. citrullina var. styriaca* aus kontrolliert biologischem Anbau gilt als besonders wertvoll.

Best.-Nr. 162 150 Kapseln à 500mg € 7,50
 Best.-Nr. 161 400 Kapseln à 500mg € 17,50

TOP Vitamin B12 Supra-200µg-Tabletten

Gut für die gesunde Funktion von Gehirn und Nervensystem sowie für mehr Energie. Vitamin B12 trägt zur normalen neurologischen sowie psychischen Funktion und auch zur Verminderung von Müdigkeit und Erschöpfung bei. Jede Tablette enthält 200µg Vitamin B12.

Best.-Nr. 118 240 Tabletten für 4 Monate € 6,50
 ab 3 Packungen nur € 5,95

Namen & Nachrichten

Für mehr Klimaschutz in der Sozialwirtschaft

Konzeptpapier / Durch energetische Sanierungen und klimafreundliche Neubauten in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft können jährlich geschätzt bis zu 9,8 Milliarden Euro eingespart werden. Als Mitglied des Verbandes diakonischer Dienstgeber in Deutschland e. V. haben die Johanniter an einem Konzeptpapier mit konkreten Lösungsansätzen für eine emissionsfreie Umgestaltung dieses Sektors mitgearbeitet. Das Dokument gibt es in Kurz- und Langfassung unter www.v3d.de oder über einen Scan des QR-Codes:



Fotos: Bundesregierung/Steffen Kugler



Präsident trifft Präsident

Neujahrsempfang / Nach zwei Jahren coronabedingter Pause haben Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und dessen Gattin Elke Büdenbender Anfang Januar wieder Vertreter des öffentlichen Lebens und auch vieler Hilfsorganisationen zum traditionellen Neujahrsempfang geladen. Unter den Gästen war auch Volker Bescht, Präsident der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Transparent und gemeinnützig



Spendensiegel / Die Johanniter-Unfall-Hilfe hat zum 19. Mal in Folge das Spendensiegel des renommierten Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) erhalten. Damit wurde erneut der gewissenhafte und verantwortungsvolle Umgang mit anvertrauten Geldern bescheinigt. Bestätigung findet dadurch auch die sachliche und wahrhaftige Information über die Verwendung von Spenden.

www.johanniter.de/dzi

Auszeichnungen vergeben



Johanniterorden / Der Herrenmeister des Johanniterordens, Dr. Oskar Prinz v. Preußen, hat die „Ehrennadel mit Band des Johanniterordens“ verliehen an: Peter Fußbroich (Bergheim), Alexander Nöth (Höchberg), Dirk Rentz (Baden), Werner Schlüter (Dortmund), das „Ehrenzeichen am Bande der Johanniter-Unfall-Hilfe“ an Alexander Barton (Freiburg), Andreas Bömmel (Würzburg), Peter Dietl (Mainbernheim), Mark Glauer (Dortmund), Joachim Herrmann (München), Olav Hoffmann (Erfstadt), Alexander Thelen (Baden), Elisabeth von Woellwarth-Lauterburg (Essingen) sowie das „Ehrenzeichen der Johanniter-Unfall-Hilfe“ an Sven Aschenbrenner (Kirchdorf), Heiner Beilken (Oldenburg), Philipp Bergmann (Baden), Bianca Böhmer (Hürth), Joachim Gerhardy (Hannover), Brit Giersberg (Berlin), Ilka Haska (Iserlohn), Benjamin Heidenreich (Hannover), Christoph Heitzer (Regensburg), Timo Homberger (Stuttgart), Josef Huber (Amerang), Michael Kreuzer (Nürnberg), Carsten Langer (Dortmund), Philipp Letzner (Wesel), Matthias Lütte (Duisburg), Florian Mühe (Duisburg), Jens Pfeiler (Dortmund), Florian Rausch (Fürth), Martin Ruhrseiz (Amerang), Sandra Stein (Pohlheim), Robin Streichfuss (Hemmingen) und Marlene Strohbach (Schwabach).

GRATIS-TEST-Bestell-Coupon hier abtrennen, ausfüllen und einsenden!
GRATIS-TEST * GUTSCHEIN-Nr. 42 auch online einlösbar!

2-Monatspackung
 FÜR ALLE NEUKUNDEN

JA, ich möchte mich selbst überzeugen! Ich erhalte GARANTIERT als Dankeschön **unverbindlich, kostenlos und versandkostenfrei***

Vitamin C 600 Supra-Kapseln 60 Stück

Zur Unterstützung Ihres Immunsystems!

Außerdem erhalte ich **kostenlos** den großen **Sanct-Bernhard-Gesundheitskatalog** mit über 900 Naturheilmittel- und Kosmetikartikeln sowie ein wertvolles **Kosmetik-Probeseit!**

Ich bestelle mit **14-tägigem Rückgaberecht** folgende Artikel:

Bestell-Nr.	Artikel	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
96133	Vitamin C 600 Supra-Kapseln	1	GRATIS	

Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.kraeuterhaus.de/datenschutz
 Alle Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.kraeuterhaus.de

JOH230142

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon (falls Rückfragen) _____ Geburtsdatum _____

Datum, Unterschrift _____

Bestellung bitte an:
 Kräuterhaus Sanct Bernhard KG
 Helfensteinstr. 47, Abt. 42
 73342 Bad Ditzingen
 Tel.: 073 34/96 540
 Fax: 073 34/96 544
 Abteilung 42
www.kraeuterhaus.de

versandkostenfrei

Gesundheit & Sicherheit

/// Denn es heilte sie weder Kraut noch Pflaster, sondern dein Wort, Herr, das alles heilt.

Bibel - Weisheit 16,12



Beliebtes Kraut mit zweifelhaftem Ruhm

Petersilie / Ob kraus oder glatt: Die als beliebtes Küchenkraut allgegenwärtige Petersilie ist vom Botanischen Sondergarten in Hamburg-Wandsbek zur „Giftpflanze des Jahres 2023“ ernannt worden. Hintergrund dieser ungewöhnlichen Wahl ist es, dass Petersilie im zweiten Jahr des Wachstums blüht und vor allem in ihren Samen den Giftstoff Apiol entwickelt. Empfehlenswert ist es deshalb, den Doldenblütler jedes Jahr frisch auszusäen.



Sicher auf zwei Rädern

Sprachvielfalt / Mit ihrem neuen Ratgeber zur Mobilitätsbildung von Kindern hilft die Deutsche Verkehrswacht jetzt Eltern aus vielen Ländern weiter. Die Broschüre zur schulischen Radfahrausbildung gibt es in zehn Sprachen. Sie richtet sich in Ergänzung zur Radfahrausbildung an Eltern von Grundschulkindern. In den Sprachen Arabisch, Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Kurmandschi, Russisch, Sorani, Türkisch und Ukrainisch kann man die Broschüre hier kostenfrei herunterladen:

www.verkehrswacht-medien-service.de/fremdsprachen

Schmerzhaft und vermeidbar

Gürtelrose / Mehr als 95 Prozent der über 60-Jährigen tragen den Erreger für eine Gürtelrose in sich. Nach einer meist im Kindesalter überstandenen Windpocken-Erkrankung können die Varizellen durch ein geschwächtes Immunsystem reaktiviert werden und von einem unangenehmen Hautausschlag bis zu schweren Nervenschädigungen viel anrichten. Aktuelle Studien zeigen, dass eine überstandene COVID-19-Infektion das Auftreten einer Gürtelrose begünstigen kann. Vorsorge ist aber einfach und die Ständige Impfkommission empfiehlt Personen ab 60 Jahren und Menschen mit Grunderkrankungen bereits ab 50 Jahren eine Impfung.

www.rki.de/varizellen



Fotos: Adobe Stock



Der Treppenlift von Deutschlands Nr. 1

- ✓ Passt auf nahezu jede Treppe
- ✓ Über 400 Lifta Experten – auch in Ihrer Nähe
- ✓ Kurze Lieferzeit, schneller Einbau
- ✓ TÜV-geprüfte Kundenzufriedenheit*
- ✓ Unterstützung bei sämtlichen Zuschuss- und Fördermöglichkeiten



www.lifta.de

Rufen Sie uns gebührenfrei an, auch samstags und sonntags.

☎ 0800 20 33 135

Damit Zuhause Zuhause bleibt.



Service Online-Magazin mit Mehrwert.

3,5 Milliarden Anfragen werden täglich auf Suchmaschinen gestellt. Viele Ergebnisse werden bald auf das neue Online-Magazin „acht“ der Johanniter verweisen. Dort gibt es gute Ratschläge für alle Generationen.

Wenn das Blaulicht im Rückspiegel blinkt, wünschen sich viele, dass sie sich die Hinweise zum Bilden einer Rettungsgasse besser angeschaut hätten. Und wenn im Familienkreis die Frage aufkommt, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für die älter werdenden Eltern gibt, dann beginnen meist große Recherche-Aktionen in den gängigen Suchmaschinen.

Informativ und spannend / Für solche Fälle – und viele weitere mehr – gibt es jetzt „acht“: ein Online-Magazin mit interessanten Geschichten und ganz vielen

praktischen Tipps für den Lebensalltag, mit dem die Johanniter Ratsuchenden im Internet weiterhelfen wollen. Seinen Namen hat das sich ständig erweiternde Online-Magazin vom achtspitzigen Kreuz, das als markantes Zeichen für die Johanniter nicht nur im Rettungsdienst auf der Straße unterwegs, sondern in so vielen Dienstleistungen Garant für kompetente Hilfe und Unterstützung ist. Außerdem weckt der Name „acht“ Assoziationen zu Begriffen wie „Achtung“ und „achtgeben“.

Für alle Generationen / Genauso bunt präsentiert sich das Online-Magazin: Unter den Hauptrubriken „Leben“, „Retten“ und „Pflegen“ finden sich jeden Monat neue Themen, die Wissenswertes verständlich darstellen und häufig gestellte Fragen beantworten. Ein regelmäßig wechselndes Fokus-Thema geht in mehreren Beiträgen



Mit großen Bildern und hilfreichen Tipps gibt es in den einzelnen Beiträgen Interessantes für alle Generationen.

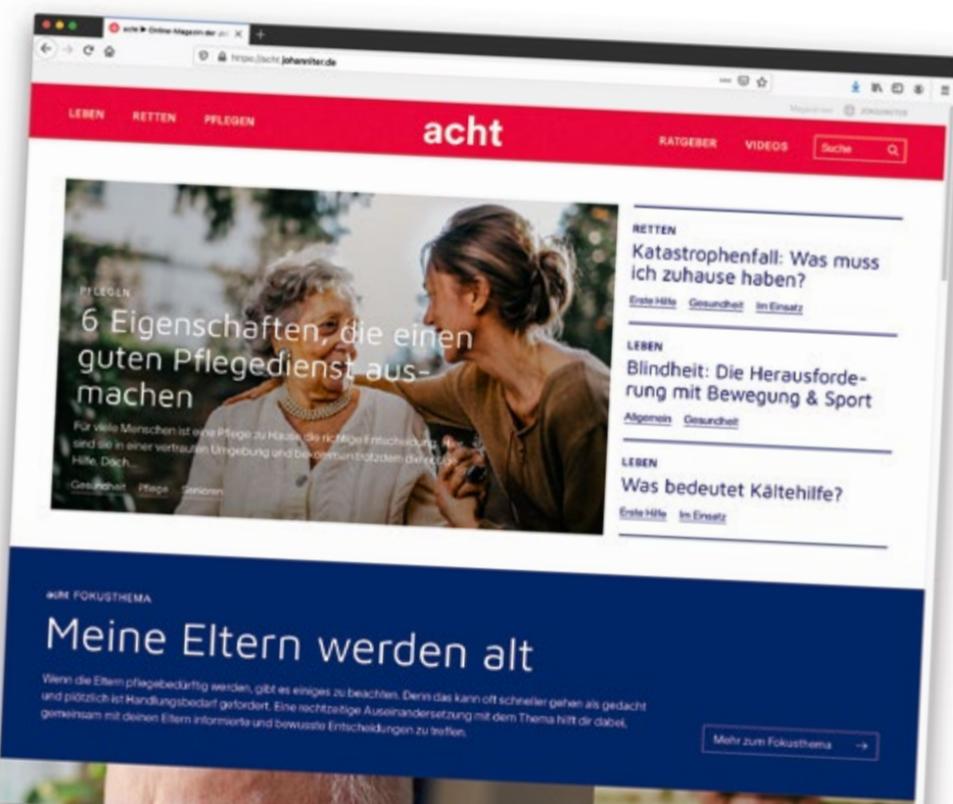
tiefer auf einen Sachverhalt ein. „Wir haben uns für eine Familienphilosophie entschieden: Die Inhalte richten sich vor allem an Menschen, die zum Beispiel gerade ein Kind im Kita-Alter haben oder Eltern, die langsam pflegebedürftig werden“, sagt Franziska Pfeiffer, Content-Marketing-Managerin in der Bundesgeschäftsstelle, die für das Projekt verantwortlich ist. Aber natürlich gibt es dort auch viele Beiträge, die für alle Generationen interessant sind. Im vergangenen Januar, als nach dem milden Dezember der Winter zurückkehrte, waren es etwa Artikel zur Kältehilfe und zum Umgang mit Menschen, die auf der Straße leben. Beispielhaft sind auch nützliche Alltagstipps, wie etwa mit der vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfohlenen Vorratshaltung in Krisenzeiten umzugehen ist.

Ganz praktisch orientiert / Zu dem ständig wachsenden Archiv an Themen gehören natürlich auch Beiträge, die als Video-Reportagen oder gefilmte Interviews die ganze Bandbreite moderner Kommunikation ausnutzen: In der Video-Rubrik von „acht“ kann man hautnah den Arbeitsalltag eines Mitarbeiters im Rettungsdienst miterleben, bewegte Einblicke in die Tätigkeiten von Katastrophenschützern gewinnen oder ganz zupackend lernen, wie man im Notfall den Rautek-Rettungsgriff richtig anwendet. Und in den großzügig gestalte-

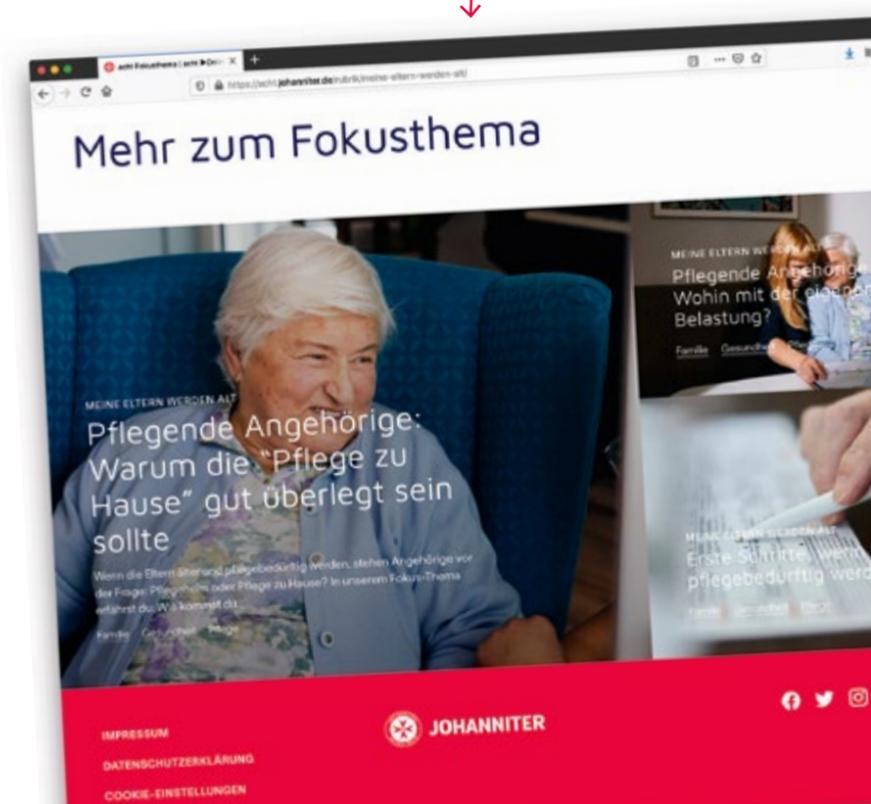
ten Reportagen gibt es viel Platz für starke Bilder. Franziska Pfeiffer freut sich auf viele Leserinnen und Leser des neuen Online-Magazins: „Mit ‚acht‘ haben wir jetzt endlich einen Ort, an dem wir Geschichten aus der Johanniter-Welt erzählen und nützliche Tipps für Suchende online anbieten können.“

acht.johanniter.de

Das regelmäßig wechselnde Fokus-thema geht mit mehreren Artikeln in die Tiefe.



Die Startseite von „acht“ ist übersichtlich gegliedert und zeigt auf einen Blick das aktuelle Angebot.



Lesertelefon

Fahrdienste
 **0800 56 43 664**

Fragen Sie uns, wir antworten!
 Am 14. März von 10 bis 13 Uhr



Foto: Marcus Brodt

Mobilität ist ein Geschenk, das wir oft erst zu schätzen wissen, wenn sie eingeschränkt ist oder gar ganz wegfällt. Egal ob zum Arzt, zur Arbeit oder zu Freizeitaktivitäten: Wer zeitweise wegen einer Krankheit oder Verletzung oder dauerhaft aufgrund einer Behinderung auf Unterstützung angewiesen ist, findet mit den Fahrdiensten der Johanniter eine Lösung für viele Wünsche und genießt wieder mehr Lebensqualität im Alltag. Doch welche Möglichkeiten gibt es, wie muss man eine Fahrt anmelden? Welche Kosten entstehen dabei und was wird davon durch Kranken- oder Pflegekassen übernommen?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie bei der nächsten Auflage unseres kostenfreien Lesertelefons am 14. März. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Foto: privat

Kendy Wachow, Referent Rettungs- und Fahrdienst in der Bundesgeschäftsstelle, ist Ansprechpartner für Sie. Fragen gerne auch schriftlich an: Johanniter-Unfall-Hilfe, Marketing/Komm., Fahrdienste, Lützowstr. 94, 10785 Berlin, lesertelefon@johanniter.de

Fragen & Antworten vom 15. Dezember zum Thema „Johanniter-Weihnachtstrucker“

Welche Idee steckt hinter dem Johanniter-Weihnachtstrucker? Seit 1993 packen Tausende Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende von Unternehmen und viele andere Menschen in der Vorweihnachtszeit Hilfspakete für Not leidende Menschen in Südosteuropa. Jahr für Jahr setzen sie damit ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe. Die Pakete werden an wirtschaftlich schwache Familien, Schul- und Kindergartenkinder, Menschen mit Behinderung, in Armenküchen, Alten- und Kinderheimen durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in enger Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort in den Zielländern überreicht.

Warum gibt es bei der Aktion eine vorgegebene Packliste? Alle Päckchen sollen in etwa gleichwertig sein. Außerdem ist der Inhalt der Päckchen bewusst so zusammengestellt, dass er die Grundbedürfnisse ganz unterschiedlicher Empfängerinnen und Empfänger erfüllt. Darunter sind Not leidende Ältere, sozial schwache oder kinderreiche Familien, hilfebedürftige Kinder in Schulen und Waisenheimen.

Wohin geht die Reise? Wegen des Ukraine-Krieges ergaben sich große Herausforderungen für die Hilfe in der Ukraine. Dank unseres Partnernetzwerks werden die Pakete dennoch auch dort an Kinderheime, Schulen und soziale Einrichtungen verteilt. Außerdem stehen Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und die Republik Moldau auf der Liste der Zielregionen.

In Deutschland gibt es ebenfalls viele Hilfsbedürftige – wird diesen auch geholfen? Auch in Deutschland werden wieder Päckchen verteilt. Dazu kooperieren die Johanniter mit Partnern im Inland, unter anderem den Tafeln.

www.johanniter.de/weihnachtstrucker

Porträt Genau das haben sie sich verdient.

Birte Schulz macht in ihrer Arbeit für die Johanniter Menschen mit Demenz glücklich. Dafür muss sie in zwei Wohngemeinschaften der Johanniter vor allem eins: genau hinschauen.

Warum ihr Herz für Menschen mit Demenz schlägt? Birte Schulz muss nicht lange überlegen, um diese Frage zu beantworten: „Egal, ob sie ein sehr langes oder ein kürzeres Leben hinter sich haben: Diese Menschen sind an ihrer letzten Lebensstation angekommen. Und sie sind es wert, unsere ganze Aufmerksamkeit zu bekommen. Sie sollen sich wohlfühlen, zufrieden und glücklich sein.“ Ihre Sprache und ihre Stimme klingen voller Zuversicht und Frohsinn, sie übertragen sich auf den Beruf und die Aufgaben als gerontopsychiatrische Fachkraft. „Es sind fantastische Menschen, die so viel erlebt und zu erzählen haben“, sagt Birte Schulz voller Bewunderung.

Viele Veränderungen / Die 49-Jährige arbeitet bei den Johannitern in Hannover und ist für zwei Demenz-Wohngemeinschaften verantwortlich. 14 Personen mit demenziellen Veränderungen im Alter von 70 bis 90 Jahren leben dort. „Sie sind ja nicht krank, aber die Demenz verändert sie natürlich.“ Manche werden ruhig, andere genau das Gegenteil. Es gibt welche mit Depressionen, andere entwickeln große Ängste, manche einen enormen Bewegungsdrang.

All das, was Menschen mit Demenz beschäftigt, muss sie durch gutes Beobachten oder Kommunizieren herausfinden. „Wir können ja nur vor den Kopf gucken. Was sich drin abspielt, was sie denken und fühlen, können wir nur erahnen.“ Oder indem sie geduldig und mitfühlend nachfragt und so für die Betroffenen ein angenehmes Umfeld und Erleichterung schafft. Noch so eine Kompetenz, die in ihrer täglichen Arbeit eine Rolle spielt. Birte Schulz ist inzwischen sehr erfahren im Umgang mit Menschen, die sich durch Demenz verändern. Dabei war sie mit ihrer Ausbildung und der Arbeit als Kinderkranken-

Foto: Sylke Heun



schwester in einem Kinderkrankenhaus lange Zeit sehr glücklich. Mit der Geburt ihrer ersten Tochter und einem Mann bei der Bundeswehr war es mit den Schichtdiensten nicht mehr so einfach. Sie wechselte 2005 erst in die ambulante und später in eine Tagespflege, wo sie ihr Interesse für Demenz entdeckte. Sie begriff durch Biografiearbeit, dass die Menschen etwas zu erzählen haben, welche Dinge sie gern oder weniger gern tun und wobei sie sich wohlfühlen. Oft nur durch ein Lächeln, ein Streicheln der Hand, eine kleine Geste oder in der Mimik der Betroffenen.

Nah dran an den Menschen / Bis sie 2021 noch einmal etwas völlig Neues ausprobieren wollte, in die Pflegedienstleitung wechselte und schnell merkte: Nur beim Verwalten von Dienstplänen ging sie ein wie eine Primel. Sie brauchte wieder Menschen um sich und wechselte im vergangenen Herbst zu den Johannitern, die für die beiden Wohngemeinschaften in Hannover eine versierte Fachkraft suchten. Nun ist sie wieder ganz nah dran an Menschen. „Mich fasziniert, was Menschen trotz Demenz alles noch wissen und können, wenn man sie das selbst erleben lässt. Man muss ihre Ressourcen nutzen. Dann sind sie zufrieden und glücklich. Und genau das haben sie auch verdient.“

Am Ende eines anstrengenden Tages muss sie oft erst lange durchatmen, denn ihre Arbeit ist sehr fordernd und nicht immer läuft alles glatt. Aber sie hat die Gewissheit, einen Beitrag geleistet zu haben, dass einige Menschen mit Demenz glücklich sind. Auch wenn sie das nicht immer verständlich ausdrücken können. Birte Schulz aber erkennt es – weil sie genau hinschaut. /Ina Krauß



Foto: Getty Images

Sie möchten ...

... über die eigene Lebenszeit hinaus Gutes tun und Menschen in Not unterstützen? In unserem neuen Ratgeber erfahren Sie, wie Sie ein Testament rechtssicher gestalten und was Angehörige rund um das Thema Erbschaft und Nachlass wissen sollten.

Ergänzt wird die umfangreiche Broschüre durch wichtige Formulare und gelungene Beispiele, wie sich mit dem eigenen Vermögen Gutes bewirken lässt: sei es durch ein Vermächtnis für die Johanniter, eine Schenkung zu Lebzeiten, eine Zustiftung an die Johanniter-Stiftung oder gar eine eigene Stiftung unter deren Dach.

Für gemeinnützige Organisationen wie die Johanniter-Unfall-Hilfe fallen laut Erbschaftsteuergesetz keine Steuern an. Auch Schenkungen, die Sie zu Lebzeiten übertragen, bleiben steuerfrei. Das bedeutet, dass jeder Euro Ihrer Zuwendung in unsere lebenswichtige Arbeit fließt.



Broschüre bestellen

Sie erhalten Ihr kostenloses Exemplar des Ratgebers durch eine Mail an: spenden@johanniter.de oder rufen Sie uns an unter: Tel. 030 26 99 74 00. Sie können uns auch eine Postkarte schicken: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Bundesgeschäftsstelle Matthias Jach Lützowstraße 94 10785 Berlin

Leserstimmen

Nicht nur zeitgeistig / Monika F. aus München kann sich nach einem Standortwechsel mit unserem „Denkanstoß“ in der Ausgabe Dezember/22 identifizieren:

Liebes Redaktionsteam, vom „Denkanstoß“ in der Dezember-Ausgabe bin ich gleichermaßen begeistert wie berührt. Danke für diesen Beitrag! Ich bin auf einem kleinen Bauernhof in der Schweiz aufgewachsen und lebe jetzt am südöstlichen Stadtrand Münchens. Gerade ist „Nachhaltigkeit“ das Schlagwort unserer Zeit. Nachhaltigkeit leben oder darüber anfangen zu sprechen, wenn es die Zeit (der Zeitgeist) aufdrängt, sind zwei Paar Schuhe.

Neumodisches Gemüse / Günter S. aus Tübingen hat eine Anmerkung zu unserer Meldung in der Rubrik „Frisch schlägt fertig“ in der Ausgabe Dezember/22 und zur Oma-Regel, nach der man nichts essen sollte, was die eigene Großmutter nicht als Essen erkannt hätte:

In Ihrem Artikel über gesunde Ernährung sind die ersten zwei Punkte völlig einleuchtend, doch die Oma-Regel erschließt sich mir nicht. Meine Familie bezog all ihr Obst und Gemüse aus dem Garten und in meiner Kindheit waren viele Sorten, die man heute überall zu kaufen bekommt, unbekannt. Es ist noch nicht so lange her, dass z. B. Süßkartoffeln, Pastinaken und Pak Choi angeboten werden. Ich weiß nicht, ob meine Oma etwas mit Auberginen, Avocados, Artischocken, Kichererbsen, Cranberrys, Guaven, Mangos hätte anfangen können. Nicht zu reden von Quinoa, Okra oder Wasabi.

Ihre Nachricht

Leserbriefe

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Marketing/Kommunikation, Lützowstraße 94, 10785 Berlin leserbriefe@johanniter.de www.facebook.com/DieJohanniter

Servicetelefon

Rund um die Uhr. 365 Tage im Jahr. Sie haben Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft? Ihre Anschrift hat sich geändert? Sie interessieren sich für die Dienstleistungen der Johanniter? Tel. 0800 32 33 900 (kostenlos) info@johanniter.de

Beiträge in der Rubrik „Denkanstoß“ geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder
Foto: Jens Schulze / Illustration: Karo Rigaud

Denkanstoß Lichte Zeichen am Horizont.

Es waren persönliche Mutproben. Als Junge auf dem Heimweg durch den dunklen Wald. Ich erinnere mich an mondlose Nächte unter dichten Bäumen auf meinen Wegen nach Haus. Mein Elternhaus war umringt von Kiefern- und Buchenwäldern. Gewiss, es gab auch einen beleuchteten Weg, der bis auf wenige Hundert Meter herauf führte zur heimatlichen Haustür. Der war für die ängstlichen Tage der sichere Ausweg.

Aus dem Dunkel / Aber es gab auch dunkle Pfade und Strecken, die aus verschiedenen Richtungen durch die Waldschlucht zu den erleuchteten Fenstern führten. Manchmal wollte ich mich testen und wählte sie, die vollständige Einsamkeit in beängstigender Dunkelheit. Im Schwarzgrau der Stämme und Äste über Wurzelschlangen ging es zwischen Mut und Schrecken nach Haus. Die Bäume knarrten im Wind. Und dann tauchten die ersten Lichter auf. Wohnzimmerfenster, Küche. Ziel erreicht.

Die Dunkelheiten unserer Zeit haben wir nicht gewählt. Sie sind kein Selbstversuch, der sich abbrechen lässt, weil anderswo sichere Pfade auf uns warten. Wir tasten uns voran, manchmal ohne zu wissen, ob wir noch auf dem Weg sind und wohin er führt. Man kann nicht einfach beschließen, all das hinter sich zu lassen. Aber wir können der Verzagt-heit ihre Nahrung entziehen; sie lebt vom Starren ins Dunkel. Von der Energie, die sie aus der Angst zieht. Wenn ein Schatten sich über den anderen legt, wenn bedrohliche Katastrophen näher rücken, dann verschwimmen im Dunkel Raum und Zeit.

Man muss auch sehen wollen / In dunklen Zeiten wie diesen braucht es Licht. Die Fastenzeit reduziert für sieben Wochen das Streulicht, den Lärm. Sie lässt auf Worte hören, die Dunkles erhellen und Orientierung geben. „Und die Verständigen werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich“, so heißt es im Daniel-Buch in der Bibel



(Dan. 12,3). Es gibt lichte Zeichen am Horizont. Mutige Erzählungen, die uns leiten. Menschen, die vorangehen. Wir müssen sie nur sehen wollen.

Vielleicht sind die sieben Wochen der Fastenzeit bis zum Osterfest eine neue Erfahrung. Als Mose auf dem Berg Sinai Gott entgegentrat, wurde es sichtbar: „Er wusste nicht, dass die Haut seines Angesichts glänzte, weil er mit Gott geredet hatte.“ (2.Mose 34,29). Aber die Leute sahen ihn leuchten. Vielleicht wissen wir es nicht selbst. Gott segnet mit glänzendem Angesicht und legt diesen Schimmer auf Menschengesichter. Dieses Licht, in dem wir stehen, gibt Glanz. Lachend läuft mir ein Kind entgegen. Tröstlich wendet ein Freund sich mir zu. Liebevoll werde ich beim Heimkommen erwartet. Hoffentlich hat jeder von uns solche Menschen. Hoffentlich werden wir selbst zu solchen Menschen. Gehen wir unseren Weg ohne Verzagt-heit – mit Leuchten! / Ralf Meister



Ralf Meister

ist Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover und Abt des Klosters Loccum. Er ist Botschafter der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“, die dieses Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagt-heit“ steht.

Drei Fragen an André Askamp ...



Foto: Carl-Marcus Müller

... 32, der sich ehrenamtlich als Mitglied der Johanniter-Motorradstaffel im Ortsverband Hannover-Wasserturm auf die kommende Saison vorbereitet.

Zur ersten Reisewelle des Jahres an Ostern sind Sie wieder am Start. Wie bereiten Sie sich darauf vor? / Wir müssen nicht nur die Motorräder auf ihren technischen Stand überprüfen, sondern auch das sanitätsdienstliche Material auf Vollständigkeit und Ablaufdatum kontrollieren. Das Wichtigste ist aber: der Ausbildungsstand des Teams. Vor Saisonbeginn organisiere ich dafür noch ein gemeinsames Training.

Bis in den Herbst hinein sind Sie im Einsatz. Wie muss man sich Ihre Hilfe vorstellen? / In erster Linie

stehen wir für die Verkehrsteilnehmenden bei Hilfs- und Notlagen zur Verfügung. Von der Reifenpanne, bei der organisatorische Hilfe und eine Absicherung notwendig ist, bis hin zu Einsätzen in der Notfallversorgung oder dem Sperren von Fahrbahnen im Auftrag der Autobahnpolizei. Gerade im Sommer haben wir aber auch immer viele Getränke dabei.

Ihr Geheimtipp für Reisende? / Vor allem geduldig sein und sich nicht aufregen. Das hilft zwar nicht, schneller voranzukommen, mindert aber die Gefahr von Unaufmerksamkeit oder Fahrfehlern. Gerade auf den Autobahnen kann das fatal enden. Also: Lieber tief durchatmen und sich über die schönen Sachen im Leben freuen.

Rätselspaß

ugs.: in Ordnung (amerikanisch)	Befestigung des Hafens	Nähmaterial	japanische Großstadt	Pflanze mit fleischigen Blättern	Bruder Kains	Figur bei Lessing	Fluss zur Donau	in der Nähe von
			Blumenstrauß			5		Lebensbund
schweiz. Ferienort in Graubünden	1			Südfrucht	Opernsologesang			
		6	fremde Währung		8			derb-komisches Bühnenstück
Singvogel	Vorrichtung zum Heizen, Kochen			3	Sinnesorgan	akust. Autosignalgerät		
	2		Stadt in den Niederlanden	Opernsängerin: ... Netrebko			landwirtschaftliches Anwesen	Senke im Gelände
zeitlich später, hinterher	Hafenstadt im Jemen			7	Furchtgefühl			
			Bindewort			Weltmacht (Abk.)	4	
Kopfschutz	griechischer Kriegsgott				gefällig: eingebildet			
1	2	3	4	5	6	7	8	

Schicken Sie uns Ihre Lösung bis zum 31. März an: gewinnspiel@johanniter.de oder auf einer frankierten Postkarte mit Ihrer Anschrift an folgende Adresse:

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Marketing/Kommunikation
Postfach 110727
10837 Berlin



Rätseln & gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei Design-Flaschenlichter mit einem Korpus aus massiver Eiche. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Eine Teilnahme über Gewinnspiel-Clubs ist ausgeschlossen.

Lösungswort Ausgabe Dezember/22: AZALEE

Die Gewinnerinnen und Gewinner der DVDs des Dokumentarfilms „Der Bauer und der Bobo“ sind: Dirk D. (Troisdorf), Evelyn B. (Neukirchen) und Beate D. (Eitorf).

Augenklick

Die Kette aus feinsten Nordmanntanne und verräterisch weihnachtliches Geschenkpapier sind ein Hinweis darauf, dass die Kiez-Queen Olivia Jones nicht in Sachen Karneval unterwegs war, als sie Mitte Dezember den Johannitern in der Rettungswache Eilbek ihre Aufwartung machte. Aus dem Kofferraum des Geschenke-Taxis von Free Now holte sie für alle Mitarbeitenden eine Überraschung und bedankte sich: „Es ist eine große Leistung, rund um die Uhr für uns da zu sein, damit wir sicher und sorglos feiern können.“

Foto: Free Now

10-tägige Erlebnisreise mit Flug & Bus

Dubai – Abu Dhabi – Fujairah

Auf dieser 10-tägigen Reise erwarten Sie außergewöhnliche Erlebnisse: eine Wüsten-Safari mit Barbecue, die Aussichtsplattform des Burj Khalifas, ein Panorama-Dinner über den Dächern Dubais, Strandtage im Emirat Fujairah, eine Schifffahrt durch Omans „Fjorde“ u.v.m. – dank großem Ausflugsprogramm und Erlebnis-Gastronomie erleben Sie Dubai und Abu Dhabi auf einzigartige Weise. Sie wohnen inklusive Halbpension in 4*- und 5*-Hotels.

Reisepreis ab € **1.499,-**

Info & Buchung 0800 33 33 444 **statt ab € 1.799,- p.P.**
Kostenfrei anrufen (Mo-Sa 8-20 Uhr) oder online buchen unter www.lebenslust-touristik.de

Ihr Johanniter-Vorteil

Bei Buchung bis zum 23. Mai sparen Sie mit dem Aktions-Code: **JOHB230523** **300,-**

Inklusivleistungen

- 10-tägige Erlebnisreise nach Dubai, Abu Dhabi und Fujairah
- Flüge mit Turkish Airlines o.a. nach/ab Dubai mit 23 kg Freigepäck
- Transfers zwischen Flughafen-Hotel-Flughafen
- 8 Übernachtungen in ausgewählten Hotels:
 - 5x in Dubai im 4*-Hotel Radisson Blu Damac Hills
 - 3x in Fujairah im 5*-Strandhotel Palace Beach Resort Fujairah
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Sat.-/Kabel-TV, Klimaanlage und Minibar (gegen Gebühr)
- Erlebnis-Gastronomie-Paket bestehend aus:
 - 8x reichhaltiges Frühstücksbuffet in den Hotels
 - 1x Panorama-Dinner in der Observatory Bar des Dubai Marriott Harbour Hotels
 - 1x Dinner-Barbecue in einem Beduencamp in Dubai
 - Snacks, Tee und Kaffee auf der Musandam-Schifffahrt
 - 1x Abendessen während einer Dau-Fahrt
 - 5x Abendessen in Ihrem Hotel in Dubai bzw. Fujairah
- Alle Mahlzeiten als 3-Gänge-Menü oder in Büfetform
- Großes Ausflugs- und Erlebnisprogramm:
 - Ausführliche Stadtrundfahrt in Dubai u.a. mit Palm Jumeirah, Dubai Marina, Besuch der Altstadt u. v. m.
 - Wüsten-Jeep-Safari zu einem Beduencamp inklusive Barbecue und Bauchtanzvorführung
 - Ganztagesausflug nach Abu Dhabi mit Stadtrundfahrt entlang der Skyline und der Formel-1-Strecke auf Yas Island sowie Besuch der „Scheich-Zayid-Moschee“ und des Heritage Village
 - Ganztagesausflug zur Fjordlandschaft des Omans auf der Musandam-Halbinsel inklusive Dau-Schifffahrt entlang der Küste mit Bade- und Schnorchelmöglichkeit
 - Zwei Strandtage im 5*-Hotel Palace Beach Resort Fujairah
 - Auffahrt zur Aussichtsplattform des Burj Khalifas im 124. Stock (Eintritt inklusive)
 - Besuch der Dubai Mall mit Shoppingmöglichkeit
 - Abendprogramm an Bord eines traditionellen Dau-Holzsegelschiffes inklusive Abendessen
 - Alle Ausflüge und Transfers im klimatisierten Reisebus
 - Deutschsprachige Reiseleitung

Wunschleistungen

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: + 599 €
- Verlängerungswoche im 5*-Strandhotel Palace Beach Resort Fujairah mit Halbpension: + 799 € pro Person im Doppelzimmer / + 1.598 € im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Nicht inklusive: Touristensteuer in Dubai in Höhe von ca. 4,50 € pro Nacht/Zimmer (Stand 12/2022) direkt im Hotel zahlbar

Lebenslust Touristik GmbH
Reiseveranstalter für fördernde Mitglieder der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.



Reisetermine und Abflughäfen

	Aufpreis	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	April 24	Mai 24
Stuttgart	0,-	20.	11.	8. 22.	6.*	17.	7. 21.	3. 24.	15.
Berlin	35,-	20.	11.	8. 22.	6.*	17.	7. 21.	3. 24.	15.
Düsseldorf	35,-	20.	11.	8. 22.	6.*	17.	7. 21.	3. 24.	15.
Frankfurt	35,-	20.	11.	8. 22.	6.*	17.	7. 21.	3. 24.	15.
Hamburg	35,-	20.	11.	8. 22.	6.*	17.	7. 21.	3. 24.	15.
Hannover	35,-	20.	11.	8. 22.	6.*	17.	7. 21.	3. 24.	15.
Köln	35,-	20.	11.	8. 22.	6.*	17.	7. 21.	3. 24.	15.
München	35,-	20.	11.	8. 22.	6.*	17.	7. 21.	3. 24.	15.
Nürnberg	35,-	20.	11.	8. 22.	6.*	17.	7. 21.	3. 24.	15.

Saison C D D C B C D D D C A

Saisonzuschläge: A = 0€ B = 30€ C = 60€ D = 90€

Zug zum Flug: An- und Abreise mit der Deutschen Bahn in der 2. Klasse + 70€

*Keine Verlängerungswoche möglich

Verantwortlicher Reiseveranstalter nach deutschem Reiserecht ist Lebenslust Touristik GmbH, Michaelkirchplatz 1-2, 10179 Berlin

Mit Erhalt der Reisebestätigung und des Reisepreis-Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Alle Preise pro Person.

Weitere Informationen auch unter www.lebenslust-touristik.de

Informationsgutschein

Ja, bitte übersenden Sie mir ausführliche Informationen über die Reise „Dubai – Abu Dhabi – Fujairah“ (JOHB230523)

Coupon einsenden an den Reiseveranstalter Lebenslust Touristik GmbH, Michaelkirchplatz 1-2, 10179 Berlin, Tel.: 0800 3333 444, Fax: 030 8800 13 078 info@lebenslust-touristik.de

Name	Telefon
Straße	PLZ/Ort

ANZEIGE

ANZEIGE

ART 325 / 16 Tage | 03.07. – 19.07.2023

Fjordnorwegens Highlights und Spitzbergen

Bremerhaven / Tromsø / Nordkap / Spitzbergen / Bodø / Trondheim / Molde / Nordfjordeid / Sandane / Bremerhaven

Sie lieben den Sommer, aber allzu heiß soll es bitte nicht sein? Dann haben wir genau die richtige Kreuzfahrt für Sie. An Bord Ihrer MS Artania kreuzen Sie in den Hohen Norden. Norwegen mit der traumhaften Fjordküste, beschaulichen Städtchen und pittoresken Dörfern ist das Ziel Ihrer Reise.

Reisepreis ab € **3.299,-**

Zweibettkabine Außen p. P., inkl. Vollpension, Tischweine, Säfte, Wasser bei den Hauptmahlzeiten

Ihr Johanniter-Vorteile

- Begrüßungscocktail an Bord
- Johanniter-Reisebegleitung
- Sonderbus ab vielen deutschen Städten nach Bremerhaven und zurück oder Bahnfahrkarte 2. Klasse ab/bis Ihrem DB-Heimatbahnhof



Willkommen an Bord von MS Artania!

MS Artania verbindet modernen, höchsten Komfort mit den Eigenschaften klassischer, deutscher Kreuzfahrttradition und bietet viel Platz für individuelle Bedürfnisse, zeigt sich aber immer überschaubar und persönlich. Mehrere Lounges und Bars, sowie Kartenspielsaal, Internet-Café, Bibliothek, sowie Poolbereiche, Beauty Salon bieten vielfältige Möglichkeiten. Bordhospital mit deutschem Arzt. Alle Gäste speisen gleichzeitig bei freier Tischwahl und langen Öffnungszeiten. Ganz in Phoenix-Tradition besticht auch MS Artania mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Informationsgutschein

Ja, bitte übersenden Sie mir ausführliche Informationen über die Reise „Fjordnorwegens Highlights und Spitzbergen“ (ART 325)

Coupon einsenden an den Reiseveranstalter Phoenix Reisen GmbH, Pfälzerstraße 14, 53111 Bonn, Tel. 0228 92 60 44 02, Fax 0228 92 60 99, see@PhoenixReisen.com

Name	Telefon
Straße	PLZ/Ort

Phoenix Reisen GmbH
Reiseveranstalter für fördernde Mitglieder der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.



2023	Hafen	an	ab
Mo 03.07.	Bremerhaven – Einschiffung von ca. 15 Uhr bis 17 Uhr ^{e)}	–	18:00
Di 04.07.	Urlaub auf See	–	–
Mi 05.07.	Überqueren des Polarkreises	–	–
Do 06.07.	Leknes / Lofoten / Norwegen ^{g)}	09:00	17:00
Fr 07.07.	Tromsø / Norwegen Kreuzen in der nordnorwegischen Innenpassage ^{e)}	09:00	18:00
Sa 08.07.	Honningsvåg / Nordkap / Norwegen	08:00	17:00
So 09.07.	Kreuzen im Nordpolarmeer	–	–
Mo 10.07.	Spitzbergen ^{h)} – Zur Auswahl stehendes Programm Kreuzen im: Eisfjord / Tempelfjord / Billefjord / Trygghamna-Bucht / Adventsfjord / Van Mijenfjord	–	–
Di 11.07.	Passagen: Brucebyen/Adolfbukta / Pyramiden / Ymerbukta / Nordenskjöld-Gletscher Besuch von: Longyearbyen und/oder Barentsburg	–	–
Mi 12.07.	Kreuzen im Nordpolarmeer	–	–
Do 13.07.	Sortland / Vesterålen Inseln / Norwegen	08:00	18:00
Fr 14.07.	Bodø / Norwegen	07:00	16:00
Sa 15.07.	Kreuzen im Trondheimfjord Trondheim / Norwegen	–	–
So 16.07.	Molde / Norwegen Kreuzen im Romdalsfjord Åndalsnes / Norwegen	12:00	21:00
Mo 17.07.	Nordfjordeid / Norwegen ^{g)} Kreuzen im Nord- und Gløppefjord Sandane / Norwegen ^{g)}	07:00	13:00
Di 18.07.	Urlaub auf See	–	–
Mi 19.07.	Bremerhaven – Ausschiffung ab ca. 9 Uhr, Dauer 2-3 Std. ^{h)}	–	–

^{e)} Einschiffungs- und Ausschiffungszeit unter Vorbehalt. Die endgültigen Zeiten erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen ca. 3 Wochen vor Reisebeginn.

^{g)} Schiff auf Reede, Ausboten wetterabhängig

^{h)} Passage im markierten Gebiet vorbehaltlich der Wettersituation, behördlicher Vorgaben und Kapitänentscheidung

ⁱ⁾ Alle Passagen und Landgänge vorbehaltlich Wetter-, Eis- und Tidensituation, behördlicher Vorgaben, Lotsenverfügbarkeit und Kapitänentscheidung

Verantwortlicher Reiseveranstalter nach deutschem Reiserecht ist Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 14, 53111 Bonn

JOH 1/2023

JOH 1/2023

15-tägige Erlebnisrundreise

Faszination Ägypten

Alexandria / Kairo / Luxor / Tal der Könige / Karnak / Assuan / Rotes Meer

Für diese 15-tägige Rundreise haben unsere erfahrensten Produktentwickler vor Ort echte Qualität ausgesucht: Sie bestaunen Wunder Ägyptens wie die Pyramiden und wohnen in namhaften 5*-Hotels. Danach gehen Sie auf 5*-Nil-Kreuzfahrt zwischen Luxor und Assuan – Landausflüge im Wert von 220€ inklusive! Und noch dazu genießen Sie u. a. Erlebnis-Gastronomie und Strandspaß mit All-Inclusive im 5* Hilton Hurghada!

Reisepreis ab € **1.699,-**

Info & Buchung 0800 33 33 444 **statt ab € 1.899,- p.P.**
Kostenfrei anrufen (Mo-Sa 8-20 Uhr) oder online buchen unter www.lebenslust-touristik.de

Reisetermine und Abflughäfen

	Aufpreis	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	März 24	April 24
Stuttgart	0,-	3. 24.	7. 21.	5.**	30.	13. 27.	12. 26.	9. 16.
Hannover	35,-	3. 24.	7. 21.	5.**	30.	13. 27.	12. 26.	9. 16.
Berlin	35,-	3. 24.	7. 21.	5.**	30.	13. 27.	12. 26.	9. 16.
Düsseldorf	35,-	3. 24.	7. 21.	5.**	30.	13. 27.	12. 26.	9. 16.
Frankfurt	35,-	3. 24.	7. 21.	5.**	30.	13. 27.	12. 26.	9. 16.
Hamburg	35,-	3. 24.	7. 21.	5.**	30.	13. 27.	12. 26.	9. 16.
Köln	35,-	3.* 24.*	7. 21.	5.**	30.	13. 27.	12. 26.	9.* 16.*
München	35,-	3. 24.*	7.* 21.*	5./**	30.*	13.* 27.*	12.* 26.	9. 16.
Nürnberg	35,-	3. 24.	7. 21.	5.**	30.	13. 27.	12. 26.	9. 16.
Saison		E D C B A B C D E G F F						

Saisonzuschläge: A=0€ B=30€ C=60€ D=90€ E=120€ F=150€ G=180€

Zug zum Flug: An- und Abreise mit der Deutschen Bahn in der 2. Klasse + 70€

*Hinflüge (CGN) und Rückflüge (MUC) haben eine lange Umsteigezeit in Istanbul von ca. 5 Stunden

** Keine Verlängerungswoche möglich

Informationsgutschein

Ja, bitte übersenden Sie mir ausführliche Informationen über die Reise „Faszination Ägypten“ (JOHB240523)

Coupon einsenden an den Reiseveranstalter Lebenslust Touristik GmbH, Michaelkirchplatz 1-2, 10179 Berlin, Tel.: 0800 3333 444, Fax: 030 8800 13 078 info@lebenslust-touristik.de

Name _____ Telefon _____
Straße _____ PLZ/Ort _____

Lebenslust Touristik GmbH
Reiseveranstalter für fördernde Mitglieder der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.



Ihr Johanniter-Vorteil

Bei Buchung bis zum 24. Mai sparen Sie **200,-** mit dem Aktions-Code: **JOHB240523**

Inklusivleistungen

- 15-tägige Ägypten-Rundreise Alexandria – Kairo – Luxor – Assuan – Hurghada mit Nil-Kreuzfahrt und 5*-Strandspaß am Roten Meer
- Flüge Deutschland-Alexandria/Hurghada-Deutschland mit Turkish Airlines (via Istanbul) o. a., Flug Kairo-Luxor mit Egypt Air
- 12x 5*-Übernachtung:
 - 1x plus Early-Check-in im 5*-Hotel Radisson Blu in Alexandria
 - 2x im 5*-Hotel Sheraton Cairo
 - 7x in einer Balkon-Doppelkabine / Hauptdeck auf dem Nil
 - 2x plus Late-Check-Out im 5* Hilton Hurghada Plaza
- Alle 5*-Hotels verfügen u. a. über Bar, Restaurant & freies WLAN
- Ihr 5* Nil-Schiff Solaris I oder Solaris II (Landeskat., nicht frei wählbar) verfügt über Restaurant, Bar, Pool und ca. 22 m² große Balkon-Doppelkabinen mit Badewanne/WC und Klimaanlage.
- Gastronomie-Paket Oberägypten: 4x Frühstück und 2x Dinner in den Hotels, 1x Dinner im Restaurant Andrea Gizeh, 1x Kaffee & Kuchen in der „Patisserie Trianon“ Alexandria
- Vollpension Nil-Kreuzfahrt: 7x Frühstück, 6x Mittagessen und 7x Abendessen, davon 1x als Ägyptischer Abend
- All-Inclusive im 5*-Hotel Hilton Hurghada von Check-in bis Check-out (Frühstück, Lunch, Snacks und Dinner in ausgewählten Bars/Restaurants sowie ausgewählte Getränke von 09:00-23:00 Uhr)
- Ausflüge in Alexandria & Kairo:
 - Höhepunkte Alexandrias u. a. mit

- Besuch des Nationalmuseums
- Historisches Alexandria
- Basar-Bummel in Kairo
- Weltkulturerbe Sakkara mit Innenbesichtigung einer Pyramide
- Weltwunder Gizeh (Giza-Areal mit Cheops-Pyramide & Sphinx)
- Nostalgisches Kairo u. a. mit Ägyptischem Museum
- Erlebnis-Paket (Wert 220 €) auf der Nil-Kreuzfahrt:
 - Besuch des Tals der Könige mit Besichtigung von 3 Gräbern
 - Besuch des Hathepsut-Tempels von Theben
 - Besuche der Tempel von Karnak, Edfu und Kom Ombo
 - Filmvorführung Agatha Christies „Hercule Poirot: Tod auf dem Nil“
 - Stadtbesichtigung von Assuan
 - Nil-Fahrt auf einem Feluken-Boot
 - Besuch des Tempels von Luxor
- Deutschspr. Reiseleitung durch einen Ägyptologen bis Hurghada
- Lebenslust-Gästepflege im 5*-Hotel Hilton Hurghada

Wunschleistungen: Doppelzimmer bzw. -Kabine bei Einzelbelegung + 599 € Kabine Mitteldeck: + 50 € p. P. bzw. + 100 € bei Einzelb. / Kabine Oberdeck: + 100 € p. P. bzw. + 200 € bei Einzelb. / Verlängerungswoche im 5*-Hotel Hilton Hurghada Plaza (7 Nächte mit All-Inclusive): + 499 € p. P. bzw. + 699 € im DZ Einzelbelegung / Business Class-Flüge Turkish Airlines: + 999 €

Nicht inklusive: Visum-Gebühren bei der Einreise fällig (ca. 30 €, Stand 02/2023)

Verantwortlicher Reiseveranstalter nach deutschem Reiserecht ist Lebenslust Touristik GmbH, Michaelkirchplatz 1-2, 10179 Berlin

Mit Erhalt der Reisebestätigung und des Reisepreis-Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Alle Preise pro Person.

Weitere Informationen auch unter www.lebenslust-touristik.de

ANZEIGE

ANZEIGE

8-tägige Flusskreuzfahrt MS COMPASS OPERA

Texel & Friesland oder Holland & Belgien

Herzlich Willkommen an Bord von Compass Opera. Erleben Sie das Zusammenspiel von niederländischer Tradition und modernen Großstädten auf Ihrer Route nach Holland und nach Belgien. Genießen Sie die Annehmlichkeiten an Bord und erleben Sie Holland mit IJsselmeer oder Holland mit Belgien in der Saison 2023 von ihrer schönsten und interessantesten Seite. Auf MS Lady Cristina erleben Sie die Höhepunkte der klassischen Donau-Route von Passau über Wien bis ins ungarische Budapest zur besten Jahreszeit.

Reisepreis ab € **999,-** p.P.

in der 2er-Kabine auf dem Hauptdeck (achtern)

Ihr Johanniter-Vorteil

Ausflugsgutschein i. H. v. € 15,- p. P. auf MS COMPASS OPERA



Inklusivleistungen

- 7x Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie
- COMPASS All-Inclusive-Verpflegung inkl. Getränkepaket an Bord
- Alle Hafen- und Schleusengebühren
- Exklusive Showacts an Bord
- Gepäckservice bei Ein-/Ausshiff.
- Deutsche Compass-Reiseleitung
- Mobile Audioguides bei vielen Ausflügen

COMPASS Kreuzfahrten
Reiseveranstalter für fördernde Mitglieder der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.



Auch 7 Nächte Donau mit MS Lady Cristina zur besten Jahreszeit ab € 999,- buchbar.



Kabinenbeispiel

Ihr Premium-Flussschiff MS COMPASS OPERA

Das komfortable Premium-Flussschiff beeindruckt mit zeitloser Eleganz und bietet auf vier Decks jeglichen Komfort: Panoramalounge, Panorama-Restaurant, Rezeptionsbereich mit Mini-Shop und Reiseleiter-Desk, Sonnendeck mit Sitzgelegenheiten und kleinem Fun-Pool. Alle Kabinen (ca. 14m²) mit 2 Einzelbetten (als Doppelbett wandelbar), Klimaanlage, Dusche/WC, TV, Safe. Hauptdeck mit nicht zu öffnendem Fenster. Mitteldeck Superior mit großem rundem Fenster, dessen obere Hälfte sich öffnen lässt. Mitteldeck-Deluxe sowie Oberdeck Deluxe Kabinen mit französischem Balkon.

Preise & Termine 2023 in € pro Person in der 2er-Kabine
Reise-Nr.: COP014 (Texel & Friesland) / COP015 (Holland & Belgien)

		11.06., 23.07.	14.05., 28.05., 18.06., 09.07., 06.08.
Texel & Friesland	-		
Holland & Belgien	01.10.	20.08.	03.09., 17.09.
Hauptdeck achtern	999,-	1.099,-	1.199,-
Hauptdeck Standard	1.099,-	1.199,-	1.299,-
Mitteldeck superior	1.199,-	1.299,-	1.399,-
Mitteldeck Deluxe (franz. Balkon)	1.349,-	1.449,-	1.549,-
Oberdeck Deluxe (franz. Balkon)	1.449,-	1.549,-	1.649,-

Garantiekabinen, Ihre Kabinennummer erhalten Sie mit den Reiseunterlagen. Mindestteilnehmerzahl: 100 Personen. Bei Nichterreichen werden wir Sie bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt kontaktieren und Ihnen ein Alternativangebot unterbreiten. Zusätzliche Kosten: Trinkgelder, Versicherungen, An- und Abreise, persönliche Ausgaben.

Verantwortlicher Reiseveranstalter nach deutschem Reiserecht ist COMPASS KREUZFAHRTEN, Königswinterer Str. 37, 53227 Bonn

Informationsgutschein

Ja, bitte übersenden Sie mir ausführliche Informationen über die Reise „Texel & Friesland“ (COP014), „Holland & Belgien“ (COP015) oder „Donau“ (CRIO01)

COMPASS KREUZFAHRTEN, Königswinterer Str. 37, 53227 Bonn. Tel. 0228-71002899 / Fax: 0228-71002898 / E-Mail: info@compassmail.de

Name _____ Telefon _____
Straße _____ PLZ/Ort _____

8-tägige Flugreise

Madeira – Erlebnisreise mit 5*-Hotel Meliá Mare

Gönnen Sie sich eine 8-tägige Flugreise der Extra-Klasse auf die Blumeninsel Madeira: Sie wohnen komfortabel im 5*-Hotel Meliá Madeira Mare an der Küste der Inselhauptstadt Funchal und erleben 4 Inklusiv-Ausflüge mit Höhepunkten wie den Lava-Pools in Porto Moniz, einer Madeirawein-Verkostung, einer wildromantischen Jeep-Rundfahrt und einer idyllischen Levada-Wanderung. Noch dazu genießen Sie mit Ihrem großen Gastronomie-Paket u. a. Espetada-Grillspieß und delikaten Degenfisch!

Reisepreis ab € **1.099,-**

Info & Buchung 0800 33 33 444 statt ab € 1.299,- p.P.
Kostenfrei anrufen (Mo-Sa / 8-20 Uhr) oder online buchen unter www.lebenslust-touristik.de

Ihr Johanniter-Vorteil

Bei Buchung bis zum 25. Mai 2023

sparen Sie mit dem Aktions-Code: **JOHB250523**

€ 200,-

Inklusivleistungen

- 8-tägige Flugreise nach Madeira ins 5* Meliá Madeira Mare
- Hin- und Rückflug nach/von Funchal mit Condor, TUIfly, Easyjet o. a. und 20 kg Freige Gepäck
- Flughafen-Transfers auf Madeira
- 7x Übernachtung im 5*-Hotel Meliá Madeira Mare in Funchal. Es verfügt u. a. über Bar, Restaurant, beheiztes Hallenbad, Außenpool mit kostenfreien Liegen, Spa (Eintritt/Anwendungen gegen Gebühr) und kostenfreies WLAN.
- Unterbringung im 35 m² großen Doppelzimmer mit seitlichem Meerblick und Badewanne/WC, TV, Klimaanlage, Mini-Bar (gegen Gebühr) und Balkon
- 3x pro Woche Abendunterhaltung
- Großes Gastronomie-Paket mit Halbpension: 7x Frühstück im Hotel, 6x Abendessen als 3-Gänge-Menü oder in Büfettform im Hotel sowie 1x Mittagessen im Restaurant Pico da Maré Alta mit Fleisch vom Espetada-Grillspieß und Erlebnis-Gastronomie: 1x Obst-Quiz in Funchal, 1x frische Fischsuppe und ein Glas Weißwein zu Mittag, 1x Queijada-Küchlein in Funchal, 1x Madeirawein-Verkostung in der Blandy's Wine Lodge, 1x Mittagssnack in Ribeiro Frio, 1x Mittagessen im Restaurant Orca in Porto Moniz u. a. mit Degenfisch und 1x Poncha-Cocktail
- Lebenslust-Gästebetreuung

- Ausflugspaket auf Madeira mit: Ganztagesausflug durch Funchal mit Panorama-Fahrt im Tuk-Tuk und Stadtbesichtigung, Führung in der Blandy's Wine Lodge mit Verkostung, Jeep-Ausflug (ca. 6 Std. mit Pausen) u. a. nach Ribeiro Frio mit Mittags-Snack und kleiner Wanderung (ca. 70 min.), Ganztagesausflug Inselinneres und Nordostküste u. a. mit leichter Levada-Wanderung (ca. 1,5 Std.), und Besuch von Santana Ganztagesausflug vom Süden in den Nordwesten u. a. mit Besuch des Cabo Girões (Eintritt inkl.), Besuch von Porto Moniz und Spaziergang in Camara de Lobos
- Alle Ausflüge bis auf Jeep-Tour & Tuk-Tuk-Fahrt im modernen Reisebus mit örtlicher, deutschsprachiger Reiseleitung

Wunschleistungen

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung + 499 €
- 44 m² großes Doppelzimmer mit direktem Meerblick + 199 € pro Person/Woche im DZ + 398 € p. W. bei Einzelbelegung
- Verlängerungswoche im 5*-Hotel Meliá Madeira Mare mit Halbpension (7x Frühstück / 7x Abendessen) und 1x Spa-Eintritt + 599 € pro Person im DZ + 1.098 € bei Einzelbelegung

Lebenslust Touristik GmbH
Reiseveranstalter für fördernde Mitglieder der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.



Reisetermine und Abflughäfen

	Aufpreis	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Feb. 24	März 24	Apr. 24	Mai 24
München	0,-	7. 21.	19.	9. 23.	7.	22.	7. 28.	11.	9.
Hannover	35,-	5. 19.	17.	7. 21.	5.	20.	5. 26.	9.	7.
Stuttgart	35,-	5. 19.	17.	7. 21.	5.	20.	5. 26.	9.	7.
Berlin	35,-	6. 20.	18.	8. 22.	6.	21.	6. 27.	10.	8.
Düsseldorf	35,-	7. 21.	19.	9. 23.	7.	22.	7. 28.	11.	9.
Frankfurt	35,-	7. 21.	19.	9. 23.	7.	22.	7. 28.	11.	9.
Hamburg	35,-	7. 21.	19.	9. -	7.	22.	7. 28.	11	9.
Köln	35,-	-	-	9. 23.	-	22.	7. 28.	11.*	-
Leipzig	35,-	7. 21.	19.	9. 23.	7.	22.	7. 28.	11.	9.

Saisonzusläge: A = 0€, B = 50€, B = 100€, D = 150€, E = 200€, F = 250€

*Keine Verlängerungswoche möglich

Zug zum Flug: An- und Abreise mit der Deutschen Bahn in der 2. Klasse + 70€

Mit Erhalt der Reisebestätigung und des Reisepreis-Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Alle Preise pro Person.

Verantwortlicher Reiseveranstalter nach deutschem Reiserecht ist: Lebenslust Touristik GmbH, Michaelkirchplatz 1-2, 10179 Berlin

Weitere Informationen auch unter www.lebenslust-touristik.de

Informationsgutschein

Ja, bitte übersenden Sie mir ausführliche Informationen über die Reise „Madeira im 5* Meliá Mare“ (JOHB250523)

Coupon einsenden an den Reiseveranstalter Lebenslust Touristik GmbH, Michaelkirchplatz 1-2, 10179 Berlin, Tel.: 0800 3333 444 (kostenfrei, Mo-Sa / 8-20 Uhr), Fax: 030 8800 13 078, info@lebenslust-touristik.de

Name _____ Telefon _____
Straße _____ PLZ/Ort _____

ANZEIGE

ANZEIGE

MS LADY CRISTINA / 6-tägige Schiffsreise

Rheinromantik mit Loreley

Frankfurt / Köln / Cochem/Mosel / Koblenz / Bacharach / Eltville / Frankfurt

Voller Vorfreude nimmt Sie der Rhein mit auf eine abwechslungsreiche Reise. Was es in Köln wohl Besonderes zu entdecken gibt? Bei einem kurzen Schlenker über die Untermosel kommt die Moseltalbrücke in Sicht und macht Lust auf mehr. Reichsburg Cochem, Burg Eltz oder Festung Ehrenbreitstein – überall haben sich bezaubernde Perlen der Baukunst in der faszinierenden Landschaft versteckt. Am Romantischen Rhein noch schnell ein Foto von der legendären Loreley gemacht, warten auch schon die nächsten Highlights auf Sie: Ob Schoppenstechertour, Schlenkerweinprobe oder Spaziergang durch Eltville – nach dieser Flussreise haben Sie zu Hause viel zu erzählen.

Reisepreis ab € **799,-** p.P.

Zweibettkabine Außen p. P. inkl. Vollverpflegung und Nachmittagskaffee und -tee mit Kuchen/Gebäck

Ihr Johanniter-Vorteil

- Kennenlern-Rabatt 100€ (bereits berücksichtigt)
- Bei Buchung bis zum 31.03.23 ist das Getränkepaket Silber (alkoholfrei) inklusive



Kabinenbeispiel

Termine 2023

09.-14.05.2023 // 22.-27.07.2023 // 03.-08.08.2023 // 22.-27.10.2023

Inklusivleistungen

- Komfortable Schiffsreise in der gewählten Kabine/Kategorie
- Volle Verpflegung mit Sektfriühstück, Mittag- und Abendessen
- Kulinarisches Extra mit Nachmittagskaffee & -tee mit Kuchen
- Von früh bis spät Kaffee- & Teestation
- Kostenloses Begrüßungsgetränk an Bord & festliches Galadinner
- Mobiles Audiosystem während der Ausflüge & Informationsmaterial für Ihre Reise
- Inklusive Fahrt auf der Untermosel
- Panorama-Passage Frankfurt
- Passage Moseltalbrücke
- Passage Romantischer Rhein mit Loreley
- Erfahrene PLANTOURS Kreuzfahrten-Reiseleitung
- Übernahme aller Hafen- und Schleusengebühren

Die genauen Liegezeiten, die geplanten Landausflüge sowie eine ausführliche Schiffsbeschreibung Ihrer Reise finden Sie unter www.plantours-kreuzfahrten.de

PLANTOURS Kreuzfahrten, eine Marke der plantours & Partner GmbH
Reiseveranstalter für fördernde Mitglieder der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.



Kat.	Kabinentyp	Deck	Vorteilspreis p. P. in Euro
1	Zweibett, außen, DU/WC, Fenster	Pianodeck	799,-
2	Zweibett, außen, DU/WC, franz. Balkon	Cellodeck, achtern	899,-
3	Zweibett, außen, DU/WC, franz. Balkon	Cellodeck	999,-
4	Zweibett, außen, DU/WC, franz. Balkon	Violindeck, achtern	1.099,-
5	Zweibett, außen, DU/WC, franz. Balkon	Violindeck	1.199,-
6	Zweibett Suite, außen, DU/WC, franz. Balkon	Violindeck	1.399,-
7	Einzelkab. Außen, DU/WC, Fenster	Pianodeck	1.199,-
8	Einzelkab. Außen, DU/WC, franz. Balkon	Cellodeck	1.499,-
GP	Getränkepaket	Silber	65,-
GP	Getränkepaket (optional zubuchbar)	Gold	125,-
GP	Getränkepaket (optional zubuchbar)	Platin	175,-

Verantwortlicher Reiseveranstalter nach deutschem Reiserecht ist PLANTOURS Kreuzfahrten, eine Marke der plantours & Partner GmbH, Martinistraße 50-52, 28195 Bremen www.plantours-kreuzfahrten.de

Informationsgutschein

Ja, bitte übersenden Sie mir ausführliche Informationen über die Reise „Rheinromantik mit Loreley“ (JUH-CRI-2023)

Plantours Kreuzfahrten, Martinstr. 50-52, 28195 Bremen, Tel. 0421 17 369-0, info@plantours-kreuzfahrten.de

Name _____ Telefon _____
Straße _____ PLZ/Ort _____

JOH 1/2023

JOH 1/2023



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Best of Primitivo



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~115,56~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/johanniter



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Hier zum Angebot:



Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie rechts angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Vorteilsnummer
1104460